

QO4

Bericht zum 4. Quartal 2008

Konsolidierter Abschluss nach IFRS des Geschäftsjahres 2008 – Stand 31.12.2008 (geprüft)

Optical Disc

Solar



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

eine wichtige Entscheidung für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens fiel bereits zu Beginn des Geschäftsjahres 2008. Nachdem sich das Hollywood Studio Warner Brothers im Januar 2008 gegen das HD DVD-Format und für das Blu-ray Format als nächste Generation der Optical Disc entschieden hatte, folgte kurz darauf der endgültige Durchbruch für das Blu-ray Format. Im Februar letzten Jahres zog Toshiba sein HD DVD-Format vom Markt zurück und machte dadurch der Blu-ray Technologie als Format der 3. Optical Disc Generation den Weg frei. In dieser frühen Phase eines sich abzeichnenden Erfolgs der Blu-ray Technologie als Standardformat der 3. Optical Disc Generation ist es uns gelungen, den für die Blu-ray Technologie zuständigen Geschäftsbereich der Oerlikon Balzers AG in der Schweiz zu übernehmen.

Neben SONY hat SINGULUS TECHNOLOGIES (SINGULUS) dadurch heute eine herausragende Marktstellung bei Blu-ray Disc produzierenden Maschinen. Durch eine konsequente Weiterentwicklung unserer Blu-ray Replikationsmaschinen sowie unserer Blu-ray Mastering Maschinen wollen wir auch künftig unsere führende Marktposition behaupten.

Wenn wir den Blick nach vorne richten, müssen wir realisieren, dass sich das künftige Optical Disc Geschäft der SINGULUS TECHNOLOGIES AG auf Blu-ray Produktionsanlagen konzentrieren wird. Ursächlich hierfür ist die zunehmende Verdrängung der CD durch Internet Download von Musik, Ersatz der CD durch MP3 Player sowie die in den kommenden Jahren zu erwartende Verdrängung der DVD durch die Blu-ray Disc. Hinzu kommt, dass die installierte Produktionskapazität für CD und DVD weltweit inzwischen so groß ist, dass der Aufbau von neuen Kapazitäten sich nur noch auf bestimmte Regionen der Welt konzentriert.

Vor diesem Hintergrund ist auch im Rückblick der Einstieg in den Solaranlagenbau im Herbst 2007 als richtige Entscheidung für die Diversifikation und Neuausrichtung unseres Unternehmens zu sehen.

Mit dem Erwerb von 51 % der Geschäftsanteile an der STANGL Semiconductor Equipment AG (STANGL) haben wir Zugang zu einem Markt erhalten, der nach allgemeiner Einschätzung der Fachleute über viele Jahre hinweg mit überdurchschnittlichen Raten wachsen wird. Neben der Ausweitung der bereits im Markt etablierten Produktpalette von STANGL Semiconductor Equipment AG (STANGL) mit



SINGULAR – Neue Produktionsanlage zur Herstellung von Silizium-Solarzellen

verschiedenen nasschemischen Prozessen für Silizium- und Dünnschicht-Solarzellen verfügt SINGULUS über die notwendige Expertise bei Vakuum-Beschichtungstechnologien und in der Automatisierung, um komplexe Maschinen für neuartige Zellkonzepte zu entwickeln und kostengünstig zu fertigen. Im Geschäftsjahr 2008 wurde bei SINGULUS eine Maschine zum Beschichten von Silizium-Solarzellen entwickelt. Diese Maschine mit dem Produktnamen SINGULAR wird im Verlauf des Geschäftsjahres 2009 in den Markt eingeführt. Es ist geplant, in den kommenden Jahren weitere Prozessschritte bei der Herstellung von Solarzellen durch von uns neu entwickelte Maschinen abzudecken und so die Wertschöpfung für unser Unternehmen im Solarbereich zu erweitern.

Fokussierung auf die Kerngeschäfte Optical Disc und Solar

SINGULUS hat im September 2008 die Entscheidung getroffen, sich in den kommenden Jahren auf die Geschäftsfelder Optical Disc und Solar zu konzentrieren.

Im Geschäftsjahr 2008 wurden Sonderabschreibungen und sonstige Restrukturierungsaufwendungen von insgesamt 48,2 Mio. € getätigt, welche einerseits die aufgegebenen Randaktivitäten, andererseits sonstige Aktiva der SINGULUS Gruppe betreffen. Diese Sonderabschreibungen führten zwar zu Verlusten in der gleichen Größenordnung, hatten aber nur eine geringe Auswirkung auf die Liquidität, da es sich fast ausschließlich um Buchwertbereinigungen handelt.

Von unprofitablen Randbereichen befreit, wollen wir in den kommenden Jahren unser Geschäft wieder zum Erfolg bringen.

Finanzkennzahlen

Umsatz und Ertrag

Die Umsatzerlöse gingen im Vorjahresvergleich von 229,5 Mio. € um 17,4 Mio. € auf 212,1 Mio. € zurück. Im Segment Optical Disc waren die Nettoumsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 19,7 Mio. € rückläufig und betragen zum Berichtsjahresende 150,1 Mio. €. Ursächlich für die rückläufige Entwicklung in diesem Segment waren überwiegend Mengeneffekte. Das Segment Solar verzeichnete im Berichtsjahr Nettoumsatzerlöse aus der konsolidierten STANGL Semiconductor Equipment AG in Höhe von 37,3 Mio. €. Im Segment Halbleiter waren die Erlöse im Vorjahresvergleich rückläufig. In diesem Geschäftsbereich verminderten sich die Umsatzerlöse im Vorjahresvergleich um 16,6 Mio. € und betragen zum Ende des Berichtsjahres 20,5 Mio. €. Das Segment Coating zeigte im Berichtsjahr keine Nettoumsatzerlöse (Vorjahr: 2,3 Mio. €). Im Berichtsjahr wurde der Umsatz im Segment Optical Disc maßgeblich durch das Pre-recorded-Geschäft mit unseren Anlagen BLULINE und SPACELINE bestimmt.

Im Geschäftsjahr 2008 war Europa (einschließlich Deutschland) erneut unser wichtigstes Absatzgebiet mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 39,4 % (Vorjahr: 39,9 %). Amerika war mit einem Anteil von 33,1 % (Vorjahr: 32,1 %) im Vorjahresvergleich leicht steigend. Auf die Region Asien entfielen 27,0 % des Umsatzes (Vorjahr: 25,9 %). Das Geschäft in Afrika und Australien war mit 0,5 % des Umsatzes auf niedrigem Niveau leicht rückläufig (Vorjahr: 2,1 %).

Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist im Berichtsjahr mit -46,2 Mio. € negativ (Vorjahr: 1,1 Mio. €). Bereinigt um Restrukturierungskosten und Impairmentaufwendungen ergibt sich ein positives EBIT in Höhe von 2,0 Mio. € (Vorjahr: 4,2 Mio. €). Im Einzelnen war das operative Ergebnis des Segments Optical Disc einschließlich Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 26,2 Mio. € mit



Innenansichten der SINGULAR Produktionsanlage zur Herstellung von Silizium-Solarzellen

-15,9 Mio. € negativ. Unter Bereinigung der Restrukturierungsaufwendungen ergibt sich für dieses Segment ein positives EBIT in Höhe von 10,3 Mio. €. Das Segment Solar erzielte ein positives EBIT in Höhe von 1,7 Mio. €. Im Segment Halbleiter ergab sich nach Einmalaufwendungen ein EBIT in Höhe von -19,1 Mio. €. Das Segment Coating war im Berichtsjahr mit -10,7 Mio. € negativ und damit im Wesentlichen durch die hier verbuchten Restrukturierungsmaßnahmen gekennzeichnet. Bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen ergibt sich für das Berichtsjahr eine EBIT-Marge von rund 1,0 % (Vorjahr: 1,9 %).

Das Finanzergebnis war mit -8,0 Mio. € negativ und damit deutlich unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 0,5 Mio. €). Dieser Rückgang basiert im Wesentlichen auf erhöhten Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus der Akquisition der STANGL Semiconductor Equipment AG sowie der Übernahme der Blu-ray Aktivitäten von der Oerlikon Balzers AG. Auf Basis dieser Sachverhalte wurden Zinsaufwendungen in Höhe von insgesamt 3,9 Mio. € erfasst. Weiterhin wurden Zinsaufwendungen im Rahmen der Veräußerung von Steuererstattungsansprüchen in Höhe von 0,9 Mio. € bilanziert. Die weiteren Aufwendungen resultieren größtenteils aus der Verzinsung der in Anspruch genommenen Darlehen und Kreditlinien. Gegenläufig wurden Finanzierungserträge in Höhe von 1,6 Mio. € realisiert. Diese resultieren im Wesentlichen aus der kurzfristigen Anlage liquider Mittel sowie aus der Einnahme von Zinserträgen aus der Finanzierung von Kundenforderungen.

Das Periodenergebnis war mit -49,3 Mio. € negativ und damit im Wesentlichen durch die Einmalaufwendungen des Berichtsjahres geprägt (Vorjahr: 3,0 Mio. €). Vor Restrukturierungsaufwendungen ergibt sich ein negatives Periodenergebnis in Höhe von -1,1 Mio. €.

Margenentwicklung

Die Bruttomarge stieg im Geschäftsjahr 2008 deutlich an. Der Anstieg auf 31,6 % (Vorjahr 29,3 %) ist im Wesentlichen beeinflusst durch einen hohen Anteil des margenstarken Geschäftes mit unseren Blu-ray Replikationsanlagen sowie den zunehmenden Geschäftsaktivitäten im Segment Solar im Verhältnis zum Gesamtumsatz.

Auftragsbestand und Auftragseingang

Der Auftragseingang im Berichtsjahr lag mit 226,4 Mio. € (Vorjahr: 203,8 Mio. €) um 11,1 % über Vorjahr. Auch beim Auftragsbestand zum Jahresende 2008 war mit 70,2 Mio. € ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr (55,8 Mio. €) zu verzeichnen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gruppe liegt mit 245,5 Mio. € per 31.12.2008 unterhalb dem Wert des Vorjahres (293,3 Mio. €). Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf das negative Jahresergebnis infolge der Restrukturierungs- und Impairment-aufwendungen zurückzuführen. Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt ein Eigenkapital in Höhe von 241,5 Mio. €, auf die Minderheitsanteile entfällt ein Betrag in Höhe von 4,0 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt bei 57,8 % und damit unter Vorjahresniveau (66,1 %).

Cashflow

Im Berichtsjahr war der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit in Höhe von -11,2 Mio. € negativ. In der Vorjahresvergleichsperiode war der operative Cashflow mit -3,6 Mio. € negativ. Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit belaufen sich auf 9,1 Mio. € gegenüber 16,7 Mio. € im Vorjahresvergleichszeitraum. Diese resultieren im Wesentlichen aus Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb der Blu-ray Aktivitäten von der Oerlikon Balzers AG. Darüber hinaus wurden 2008 weitere Anteile an der HamaTech AG zu einem Kaufpreis in Höhe von 2,1 Mio. € erworben.



LINEA – Neue Inline Reinigungsanlage für Silizium-Solarzellen



Innenansicht LINEA mit Transporteinrichtung für jeweils 5 Silizium-Solarzellen



VITRUM - Nasschemische Reinigungs- und Beschichtungsanlage von STANGL für Dünnschicht-Solarglas

In der Berichtsperiode betrug der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit 23,5 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €). Der positive Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit resultiert im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme von Darlehen in Höhe von 35,0 Mio. € im Zusammenhang mit der Finanzierung der Zahlung der Barkomponente für den Erwerb von 51 % der Anteile an der STANGL Semiconductor Equipment AG. Weiterhin wurden durch die Veräußerung einer Steuerforderung Einzahlungen in Höhe von 8,9 Mio. € erzielt. Gegenläufig wurden im Geschäftsjahr 2008 Bankverbindlichkeiten in Höhe von 20,2 Mio. € zurückgeführt. Im Ergebnis erhöhten sich die liquiden Mittel im Berichtsjahr um 3,1 Mio. €.

Forschung und Entwicklung

SINGULUS hat 2008 seine neue Blu-ray Produktionslinie BLULINE II intensiv weiterentwickelt und zu einem stabilen Fertigungssystem optimiert. Mit der BLULINE II bietet SINGULUS heute weltweit die einzige auf dem Markt frei verfügbare Produktionsmaschine für Blu-ray Disc an, die sich 2008 bei zahlreichen Disc-Herstellern im Produktionseinsatz für das Weihnachtsgeschäft bewährt und ihre Zuverlässigkeit bewiesen hat. An der Optimierung des Mastering Systems CRYSTALLINE wird intensiv gearbeitet. Dabei kooperiert SINGULUS MASTERING eng mit einigen Blu-ray Disc Herstellern.

STANGL hat in 2008 seine bewährte Standardanlage SILEX für nasschemische Prozesse verbessert und fünf neue Maschinen für verschiedene Applikationen entwickelt. GERULUS, eine Reinigungsanlage für Silizium Ingots, wurde bereits im Sommer 2008 ausgeliefert. Eine weitere Reinigungsanlage mit dem Namen MATERIA für Siliziumrohmaterial soll in 2009 vorgestellt und vermarktet werden. Mit IMPEDIO wurde eine Maschine zur einseitigen Beschichtung von Dünnschichtzellen auf Folien mit Cadmiumsulfid entwickelt. Als weiteres Produkt für die Dünnschichttechnologie wurde in 2008 erstmals die VITRUM, eine neue Inline Reinigungs-, Ätz- und Beschichtungsanlage für großflächige Glassubstrate geliefert. Schließlich hat STANGL Anfang März 2009 auf der Solarmesse PHOTON in München die LINEA, eine neue Inline Reinigungsanlage mit innovativem Transportsystem für Siliziumzellen, vorgestellt.

Mitarbeiter

Aufgrund der positiven Entwicklung im Geschäftsfeld Solar wurden bei STANGL im Geschäftsjahr 2008 insgesamt 50 Mitarbeiter aufgebaut. Der Personalstand bei dieser Tochtergesellschaft betrug zum Berichtsjahresende 172 Mitarbeiter. Gegenläufig entwickelte sich der Personalstand innerhalb der Segmente Optical Disc und Halbleiter. Im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen verminderte sich die Mitarbeiterzahl der HamaTech APE zu Beginn des Geschäftsjahres 2009 um 19 Angestellte. Weiterhin verminderte sich die Anzahl der Beschäftigten im Geschäftsbereich Optical Disc um 39 Mitarbeiter vor dem Hintergrund der Verlagerung der Fertigung von Spritzgussmaschinen aus Schaffhausen nach Kahl am Main. Insgesamt beschäftigte der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern zum 31.12.2008 722 Mitarbeiter (Vorjahr: 764 Mitarbeiter).

Ausblick

SINGULUS hat in der Aufsichtsratssitzung am 17.09.2008 entschieden, sich künftig auf die Kerngeschäfte Optical Disc und Solar zu konzentrieren. Diese von uns adressierten Märkte zeigen gute Wachstumspotenziale für die kommenden Jahre auf. Mit diesem Schritt wurde zeitgleich entschieden, sich von den bisherigen Randaktivitäten zu trennen und diese nicht weiter zu betreiben. Weltweit hat SINGULUS seit Jahren eine führende Marktstellung beim Absatz von Produktionsanlagen für CD und DVD. Auch bei dem neuen Optical Disc Format „Blu-ray“ konnte sich SINGULUS im Jahr 2008 als Marktführer positionieren. Unser Ziel ist es, auch künftig die weltweite Marktführerschaft bei Optical Disc Produktionsanlagen aufrechtzuerhalten.

Wir gehen davon aus, dass die Blu-ray Disc durch die Einführung von HDTV (Fernsehen mit hoher Bildauflösung) zunehmend die DVD ersetzen wird. So gehen auch aktuelle Prognosen der Marktforschungsunternehmen wie zum Beispiel Futuresource Consulting für 2009 und die Folgejahre von einem deutlich steigenden Absatz der Blu-ray Disc aus. Mit der Einführung unserer BLULINE II, der neuesten Produktionsanlage zur Herstellung von Blu-ray Discs im Jahr 2008, waren wir sehr zufrieden. Die ausgelieferten Maschinen arbeiteten technisch einwandfrei und konnten sich im Markt gegen den Wettbewerb klar durchsetzen. Unser zweites Kerngeschäft, der Bereich Solar, zeigte im Geschäftsjahr 2008 eine zufrieden stellende Performance. Sowohl Umsatz als auch Auftragseingang unserer Tochtergesellschaft STANGL entwickelten sich auf einem deutlich höheren Niveau als im Jahr zuvor.

Wie in vielen anderen Branchen des Maschinen- und Anlagenbaus, hat die Weltwirtschaftskrise auch in der Solarindustrie erstmals negative Auswirkungen auf die Bestellvolumina. Insofern ist insbesondere für die ersten Monate des Geschäftsjahres 2009 auch im Solarbereich mit einer Geschäftsberuhigung zu rechnen. Gleichzeitig verabschieden in diesen Tagen die Regierungen der wichtigsten Industrienationen riesige Konjunkturprogramme, um die Wirtschaftsaktivitäten wieder anzukurbeln. Es wird erwartet, dass ein Teil der Staatsgelder in den Bereich der „Erneuerbaren Energien“ fließen wird und damit auch in die Solarindustrie. Deshalb sind wir überzeugt, dass bereits im 2. Halbjahr 2009 wieder eine Belebung des Marktes von Produktionsequipment für Solarzellen und Module stattfinden wird.


Aufgrund der aktuell schwierigen weltwirtschaftlichen Randbedingungen können wir einen negativen Einfluss auf unsere Kerngeschäfte Optical Disc und Solar für das Geschäftsjahr 2009 nicht ausschließen. Wir haben unser Budget 2009 entsprechend vorsichtig geplant und unternehmensweit Kostenreduzierungsprogramme aufgesetzt. Durch die klare Fokussierung des Unternehmens auf die Kerngeschäfte Optical Disc und Solar sehen wir das Unternehmen für die Zukunft gut positioniert. Sowohl der Markt für Produktionsmaschinen für Solarzellen als auch der Markt für Blu-ray Produktionsanlagen sind junge Märkte, die sich erst in den nächsten Jahren kräftig entwickeln werden.

Wir erwarten, dass die beschlossene Portfolio-Optimierung in Verbindung mit der klaren Konzentration auf die beiden Bereiche Optical Disc und Solar in den kommenden Jahren zu deutlichen Umsatz- und Ergebnisverbesserungen führen wird.

Mit freundlichen Grüßen

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Der Vorstand



IMPEDIO - Nasschemische Reinigungsanlage von STANGL für Dünnschicht-Solarfolien

KONZERNBILANZEN ZUM 31. DEZEMBER 2008 UND 31. DEZEMBER 2007

AKTIVA	31.12.2008	31.12.2007
	[in T€]	[in T€]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	40.143	36.952
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76.353	68.016
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9.350	16.288
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	85.703	84.304
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.049	34.847
Unfertige Erzeugnisse	54.311	55.948
Summe Vorräte	93.360	90.795
Summe kurzfristiges Vermögen	219.206	212.051
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.838	10.544
Langfristige Steuererstattungsansprüche	0	8.675
Sachanlagen	10.309	12.474
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.150	8.653
Aktivierete Entwicklungskosten	30.279	48.318
Geschäfts- oder Firmenwert	66.404	76.814
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	68.421	51.411
Latente Steueransprüche	14.468	9.300
Summe langfristiges Vermögen	200.869	226.189
Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird	4.515	5.693
Summe Aktiva	424.590	443.933

KONZERNBILANZEN ZUM 31. DEZEMBER 2008 UND 31. DEZEMBER 2007

PASSIVA	31.12.2008	31.12.2007
	[in T€]	[in T€]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.381	16.335
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	20.218	18.061
Erhaltene Anzahlungen	15.493	9.772
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	22.970	22.008
Steuerrückstellungen	3.673	4.551
Sonstige Rückstellungen	2.384	4.673
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	79.119	75.400
Langfristige Bankverbindlichkeiten	16.891	4.018
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	47.807	38.372
Pensionsrückstellungen	6.692	6.452
Latente Steuerschulden	27.603	25.280
Summe langfristige Verbindlichkeiten	98.993	74.122
Schulden in unmittelbarem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1.021	1.145
Summe Verbindlichkeiten	179.133	150.667
Gezeichnetes Kapital	36.946	36.946
Kapitalrücklage	48.782	47.503
Sonstige Rücklagen	- 2.717	- 4.428
Gewinnrücklagen	158.441	207.197
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	241.452	287.218
Minderheitsanteile	4.005	6.048
Summe Eigenkapital	245.457	293.266
Summe Passiva	424.590	443.933

Konzerngewinn- und Verlustrechnungen 2008 und 2007

	4. Quartal 2008	4. Quartal 2007	31.12.2008	31.12.2007
	[in T€]	[in T€]	[in T€]	[in T€]
Umsatzerlöse (brutto)	62.233	59.313	212.133	229.514
Erlösschmälerungen, Vertriebs Einzelkosten	-606	-1.914	-4.269	-6.515
Umsatzerlöse (netto)	61.627	57.399	207.864	222.999
Herstellkosten zur Erzielung der Umsatzerlöse	-36.922	-37.909	-142.088	-157.697
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	24.705	19.490	65.776	65.302
Forschung und Entwicklung	-5.666	-4.223	-19.661	-16.401
Vertrieb und Kundendienst	-5.242	-7.774	-22.668	-22.851
Allgemeine Verwaltung	-5.477	-3.964	-22.092	-18.744
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.431	-172	-16.172	-3.109
Impairment und Restrukturierungsaufwand	-3.518	-3.127	-48.191	-3.127
Negativer Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb Oerlikon	1.203		16.849	
Summe betriebliche Aufwendungen	-30.131	-19.260	-111.935	-64.232
Operatives Ergebnis (EBIT)	-5.426	230	-46.159	1.070
Zinserträge (+) / Zinsaufwendungen (-)	-4.438	160	-7.950	480
Ergebnis vor Steuern	-9.864	390	-54.109	1.550
Steuern vom Einkommen und Ertrag	86	1.472	4.837	1.471
Ergebnis nach Steuern	-9.778	1.862	-49.272	3.021
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-7.870	1.833	-48.756	1.659
Minderheitsanteile	-1.908	29	-516	1.362
Ergebnis je Aktie (unverwässert), EUR	-0,20	0,05	1,31	0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert), EUR	-0,06	0,05	-1,05	0,04
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	36.946.407	36.946.407	36.946.407	35.610.088
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	43.612.614	37.798.637	43.612.614	37.194.844

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 31. Dezember 2008 und 2007

Auf die Anteilseigner des
Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital

	Gezeich- netes Kapital [in T€]	Kapital- rücklage [in T€]	Sonstige Rück- lagen [in T€]	Bilanz- gewinn [in T€]	Summe [in T€]	Minder- heits- anteile [in T€]	Eigen- kapital [in T€]
Stand zum 01.01.2007	34.942	29.879	- 2.514	205.538	267.845	6.899	274.744
Derivative Finanzinstrumente*			366		366		366
Wechselkursdifferenzen im laufenden Jahr			- 2.280		- 2.280		- 2.280
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	- 1.914	0	- 1.914	0	- 1.914
Periodenergebnis				1.659	1.659	1.362	3.021
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	- 1.914	1.659	- 255	1.362	1.107
Kapitalerhöhung Akquisition STANGL AG**	2.004	16.676			18.680		18.680
Erwerb von Minderheiten HamaTech AG						- 1.666	- 1.666
Dividendenanteil Minderheiten SMG						- 547	- 547
Aktienbasierte Vergütung (IFRS 2)		948			948		948
Stand zum 31.12.2007	36.946	47.503	- 4.428	207.197	287.218	6.048	293.266
Derivative Finanzinstrumente*			- 20		- 20		- 20
Wechselkursdifferenzen im laufenden Jahr			1.731		1.731		1.731
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	1.711	0	1.711	0	1.711
Periodenergebnis				- 48.756	- 48.756	- 516	- 49.272
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	0	- 48.756	- 48.756	- 516	- 49.272
Erwerb von Minderheiten HamaTech AG						- 1.527	- 1.527
Aktienbasierte Vergütung (IFRS 2)		1.279			1.279		1.279
Stand zum 31.12.2008	36.946	48.782	- 2.717	158.441	241.452	4.005	245.457

* unter Berücksichtigung latenter Steuern

** nach Abzug von Transaktionskosten in Höhe von T€ 120

Konzern-Kapitalflussrechnungen 2008 und 2007

	2008		2007		
	[in T€]		[in T€]		
Cash flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit					
Periodenergebnis		- 49.272		3.021	
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnis zu den Einzahlungen / -auszahlungen					
Netto-Erträge aus der Realisierung eines negativen Unterschiedsbetrages		- 16.849		0	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		56.499		18.059	
Abschreibungen auf als Finanzinvestition gehaltene Immobilien sowie auf Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird		2.783		0	
Netto-Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen		240		337	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge		2.730		2.846	
Latente Steuern		- 8.574	36.829	- 2.612	18.630
		- 12.443		21.651	
Abnahme / Zunahme der Aktiva und Zunahme / Abnahme der Passiva					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		- 6.920		5.545	
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte		13.870		- 2.016	
Aktivierte Entwicklungskosten		- 12.523		- 20.661	
Vorräte		3.531		15.142	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		- 1.975		- 7.729	
Sonstige Verbindlichkeiten		3.004		- 1.116	
Erhaltene Anzahlungen		5.721		- 11.721	
Steuerrückstellungen		- 878		653	
Sonstige Rückstellungen		- 2.543	1.287	- 3.302	- 25.205
Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		- 11.156		- 3.554	

	2008		2007	
	[in T€]		[in T€]	
Cash flow aus dem Investitionsbereich				
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	– 3.224		– 2.124	
Einzahlungen aus Anlagenabgängen (netto)	1.519		1.786	
Auszahlungen Erwerb Blu-Ray Business Oerlikon	– 5.303		0	
Einzahlungen aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an der BESS	0		4.472	
Auszahlung für den Erwerb von Minderheiten HamaTech AG	– 2.064		0	
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich der zugeflossenen liquiden Mittel	0	– 9.072	– 20.880	– 16.746
Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der Investitionstätigkeit	– 9.072		– 16.746	
Cash flow aus dem Finanzierungsbereich				
Einzahlungen/Auszahlungen aufgrund von der Aufnahme/Tilgung von Darlehen	15.030		1.878	
Aufnahme / Rücknahme von Wandelanleihen	– 420		– 92	
Verkauf Körperschaftsteuerguthaben	8.880		0	
Auszahlungen aufgrund Dividende Minderheiten SMG	0	23.490	– 547	1.239
Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der Finanzierungstätigkeit	23.490		1.239	
Abnahme/Zunahme der liquiden Mittel	3.262		– 19.061	
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	– 71		– 203	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	36.952		56.216	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres	40.143		36.952	
<i>Auszahlungen des Geschäftsjahres für</i>				
<i>Zinsen</i>	3.041		881	
<i>Steuern</i>	2.282		3.562	
<i>Einzahlungen des Geschäftsjahres für</i>				
<i>Zinsen</i>	1.677		2.103	
<i>Steuern</i>	3.684		187	

Unternehmenskalender 2009

27.03.2009	Bilanzpressekonferenz, Frankfurt am Main
	Analystenkonferenz, Frankfurt am Main
07.05.2009	Quartalsbericht Q1/2009
29.05.2009	Hauptversammlung, Frankfurt am Main
31.07.2009	Quartalsbericht Q2/2009
05.11.2009	Quartalsbericht Q3/2009

Aktienbesitz Stand 31.12.2008: Aktien à 1 Euro

Stefan A. Baustert, CEO	8.500 Stück
Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch, CTO	6.000 Stück
Günter Bachmann	2000 Stück
Thomas Geitner	1.500 Stück
VVG Familie Roland Lacher KG	594.472 Stück
Stangl Beteiligungs GmbH	1.951.484 Stück

Eingeräumte Aktienbezugsrechte à 1 Euro durch Wandelanleihen und Aktienoptionen: Stand 31.12.2008

Stefan A. Baustert, CEO	200.000 Stück
Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch, CTO	80.000 Stück

Konzernkennzahlen 4. Quartal 2006-2008 nach IFRS

		2006	2007	2008
		IFRS	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	70,0	59,3	62,2
Auftragseingang	Mio. €	46,6	36,2	28,9
EBIT	Mio. €	-3,9	0,3	-5,4
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-4,0	0,4	-9,8
Periodenüberschuss	Mio. €	3,0	1,8	-9,7

Konzernkennzahlen (Zwölf Monate kumuliert) 2006-2008 nach IFRS

		2006	2007	2008
		IFRS	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	283,1	229,5	212,1
Auftragseingang	Mio. €	319,0	203,8	226,4
Auftragsbestand (31.12.)	Mio. €	81,5	55,8	70,2
EBIT	Mio. €	4,0	1,1	-46,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	4,3	1,6	-54,1
Periodenüberschuss	Mio. €	11,1	3,0	-49,3
Operating-Cashflow	Mio. €	9,0	-3,6	-11,2
Eigenkapital	Mio. €	274,7	293,3	245,5
Bilanzsumme	Mio. €	397,6	443,9	424,6
Forschung & Entwicklung	Mio. €	23,5	25,6	20,1
Mitarbeiter (31.12.)		796	764	722
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		34.941.929	35.610.088	36.946.407
Ergebnis pro Aktie, basic	€	0,35	0,05	-1,32

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.